



Meisterprüfungs- programm

**Reinigungstechniker
Reinigungstechnikerin**

Prüfungsteile Fachtheorie und Fachpraxis

Genehmigt mit Dekret des Landesrates vom 16.12.2022, Nr. 24778



Prüfungsteil Fachtheorie

Der fachtheoretische Teil der Meisterprüfung für Reinigungstechniker/Reinigungstechnikerin besteht aus Arbeitsaufgaben zu den unten angeführten 3 Modulen:

Module

1. Material- und Fachkunde
 2. Fachkalkulation
 3. Fachrechnen
-

Modul 1: Material- und Fachkunde

Zielsetzung

Die Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer

- beschreiben die Art und Beschaffenheit sowie chemische und physikalische Verhaltensweisen der Bau- und Werkstoffe sowie deren Veränderungen auf der Oberfläche und deren Verunreinigungen;
- beschreiben die Eigenschaften, die Anwendung, die Lagerung und die Entsorgung der Reinigungs-, Pflege-, Desinfektions- und Oberflächenbehandlungsmittel;
- bereiten Reinigungsabläufe vor und setzen Arbeitsgeräte, Gerüste und ähnliche Aufstiegshilfen fachgerecht ein.

Inhalte

- Chemie, Mikrobiologie und Bauphysik
- Art und Beschaffenheit sowie chemische und physikalische Verhaltensweisen der zu bearbeitenden Bau- und Werkstoffe und ihre Untergründe und der damit verbundenen Anwendungstechnik
- Oberflächenveränderung und -verunreinigung
- berufsbezogene Geräte, Maschinen und Anlagen sowie deren Wirkungsweise auf die zu reinigende Oberfläche
- Verwendung von Arbeitsbühnen, Gerüsten und ähnlichen Aufstiegshilfen
- Eigenschaften, Anwendung, Lagerung und Entsorgung der Reinigungs-, Pflege-, Desinfektions- und Oberflächenbehandlungsmittel
- Werkstoffprüfung
- berufsbezogene Normen
- Betriebs- und Arbeitsorganisation, betrieblicher Arbeitsablauf, Vorbereiten des Reinigungsablauf, der Arbeitsmittel und der Geräte, Einsatz von Arbeitskräften
- Abfallwirtschaft, insbesondere Behandlung von Giftstoffen und Entsorgung von Sonderabfällen
- Arbeitsrecht und Arbeitnehmerschutz, Arbeitssicherung und Unfallverhütung
- Grundlagen der Hygiene
- Grundlagen der Baustilkunde und des Denkmalschutzes
- Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement



Modul 2: Fachkalkulation

Zielsetzung

Die Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer

- erstellen Leistungsbeschreibungen und Organisationspläne;
- erstellen Bedarfslisten für Personal, Maschinen und Geräte;
- berechnen Personal- und Sachkosten;
- erstellen Verkaufskalkulationen.

Inhalte

- Leistungsbeschreibungen und Organisationspläne
- Bedarfslisten für Personal, Maschinen und Geräten
- Personal- und Sachkostenberechnung
- Rahmenkollektivvertrag und Lohnordnung in der jeweils gültigen Fassung
- Verkaufskalkulation

Modul 3: Fachrechnen

Zielsetzung

Die Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer

- werten Bauzeichnungen und Pläne aus;
- berechnen Massen, Flächen und Maßstäbe;
- führen Prozent- und Schlussrechnungen durch.

Inhalte

- Auswerten von Bauzeichnungen und Plänen
- Masseberechnungen
- Flächenberechnungen
- Maßstabsberechnungen
- Schlussrechnungen
- Prozentrechnungen

Prüfung

Die Prüfung zu den 3 Modulen Material- und Fachkunde, Fachkalkulation und Fachrechnen erfolgt schriftlich und mündlich. Die schriftliche Prüfung für alle 3 Module kann gemeinsam oder getrennt erfolgen und dauert insgesamt nicht mehr als 5 Stunden. Sie kann EDV unterstützt oder händisch durchgeführt werden. Bei der schriftlichen Prüfung soll die Kandidatin oder der Kandidat zeigen, dass sie/er über die fachlichen und betrieblich notwendigen Kenntnisse verfügt und Rechenergebnisse nachvollziehbar darstellen kann. Die Kandidatin oder der Kandidat kann nur zum Prüfungsgespräch antreten, wenn die schriftlichen Prüfungen zu den 3 Modulen positiv bewertet worden sind. Bestandene Module bleiben 2 Jahre lang gültig.



Das Prüfungsgespräch orientiert sich an der betrieblichen Praxis und an den beruflichen Anforderungen und hat eine an den betrieblichen Abläufen orientierte Fallstudie zum Gegenstand. Der Prüfungsteil Fachtheorie gilt nur dann als bestanden, wenn beide Teile, d. h. der schriftliche und der mündliche Teil, erfolgreich absolviert wurden.

Die **Gesamtbewertung** der Fachtheorie ergibt sich aus dem Durchschnitt der Bewertungen der schriftlichen und der mündlichen Prüfung.



Prüfungsteil Fachpraxis

Zielsetzung

Die Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer

- planen eine Reinigungsleistung auf der Grundlage eines Gebäudeplans, der vorliegenden Boden-, Wand- und Deckenbeläge und erstellen ein praxisgerechtes Angebot an eine Kundin oder einen Kunden über eine gesamte Reinigungsleistung in einem Gebäude oder Gebäudeteil;
- wählen Arbeitsmittel, Maschinen und Personal unter Berücksichtigung der arbeitsrechtlichen und arbeitnehmerschutzrechtlichen Bestimmungen und der Zeitplanung aus führt Arbeitsproben in Form einer branchenüblichen Musterreinigung durch;
- führen maschinelle und manuelle Reinigungsverfahren in ausgewählten Gebäuden oder Gebäudeteilen durch.

Inhalte

- Reinigungsverfahren: Unterhaltsreinigung, Baureinigung, Zwischenreinigung, Intensivreinigung und/oder Grundreinigung
- Gebäude und Gebäudeteile: Büro- oder Verwaltungsgebäude, Schule, Krankenhaus oder Pflegeheim mit Bettenstation, Reinraum, Industriegebäude, Fertigungsgebäude, Werkstätte, Lebensmittelverarbeitende Betriebe, Sport-, Freizeit- oder Wellnessanlage, Veranstaltungszentrum, historisches, denkmalgeschütztes Gebäude, Nah- und Fernreiseverkehrsmittel oder eine dazugehörige Einrichtung und/oder Baustelle oder sonstige halbfertige Gebäude
- Reinigen, Desinfizieren und Behandeln von verschiedenen Oberflächen wie Bodenflächen, Wandflächen, Deckenflächen, Glasflächen und/oder Fassadenflächen, textile und elastische Oberflächen, Laminat, Holz, Stein, Glas, Kunststoff, Metall und Anlagen

Prüfung

Die praktische Prüfung dauert 4-6 Stunden. Bei der Prüfung soll die Kandidatin oder der Kandidat zeigen, dass sie/er vorgegebene Arbeitsproben in Form einer branchenüblichen Mustereinigung durchführen kann. Die Arbeitsproben werden aus folgenden Bereichen ausgewählt:

- Reinigen und Beschichten eines nichttextilen Fußbodenbelages
- Reinigen und Nachbehandeln eines textilen Fußbodenbelages
- Anschleifen (Reinigen), Versiegeln, Ölen oder Wachsen eines Holzfußbodens
- Anschleifen (Reinigen), Polieren (Kristallisieren), Imprägnieren oder Beschichten eines Steinfußbodens
- Reinigung und Nachbehandeln von Doppelböden
- Reinigen, Pflegen und Desinfizieren von Gegenständen der Raumausstattung
- Reinigen und Desinfizieren von sanitären Einrichtungen und Anlagen
- Reinigen und Desinfizieren von Gesundheitseinrichtungen
- Reinigen und Desinfizieren von Reinräumen
- Reinigen und Desinfizieren von Küchen und ähnlichen Einrichtungen



- Reinigen von verschiedenen Verglasungen einschließlich Rahmen
- Reinigen und Nachbehandeln einer Fassade
- Reinigen eines Glasdaches oder einer Industrieverglasung
- Reinigen und Nachbehandeln eines Denkmals
- Reinigung nach Wasser- oder Brandschäden
- Reinigen, Desinfizieren und Entkeimen von Wasserbehältnissen und Wasserrohren
- Reinigen und Desinfizieren einer Wellnessanlage oder eines Schwimmbadbereiches oder einer Freizeiteinrichtung
- Hydrophobierung von Oberflächen
- Reinigen und Oberflächenbehandeln einer solartechnischen Anlage oder einer Photovoltaikanlage
- Reinigen einer Beleuchtungsanlage, einer verkehrstechnischen Lichtzeichenanlage oder einer Hinweiseinrichtung
- Reinigen und Nachbehandeln von Lichtschutz- und Wetterschutzanlagen
- Reinigen und Desinfizieren einer Entlüftungs- Klima- oder Dunstabzugsanlage
- Reinigen und Desinfizieren aller Oberflächen und gegebenenfalls der sanitären Einrichtungen eines Nah- oder Fernreiseverkehrsmittels und/oder Reinigen einer Verkehrsfläche

Die Gesamtwertung der Fachpraxis ergibt sich aus dem Durchschnitt der Bewertungen der Arbeitsproben.